

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr 26.

Dresden, am 2. Februar

1882.

Sechszwanzigste öffentliche Sitzung der
Ersten Kammer
am 30. Januar 1882.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 274—280. — Entschuldigungen. —
Berathung des Berichts der III. Deputation, die von dem
Landtags-Ausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden auf
die Jahre 1878/79 abgelegten Rechnungen betr. — Be-
rathung des Antrags zum mündlichen Bericht der IV. De-
putation über den von dem Beschlusse der I. Kammer ab-
weichenden Beschluß der II. Kammer auf das königl. Decret
Nr. 13, den Turnunterricht in den einfachen Volksschulen
betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste
Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls
über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr
15 Minuten Mittags in Gegenwart der Herren Staats-
minister Dr. von Gerber und Freiherrn von Könne-
ritz, des Herrn königl. Commissars geh. Schulrath
Kockel, sowie in Anwesenheit von 40 Kammermit-
gliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren,
ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die Sitzung! Den
Vortrag der Registrande giebt uns heute Herr Secretär
Graf von Könneritz.

(Nr. 274.) Protokoll extract der Zweiten Kammer
vom 25. Januar 1882, allgemeine Vorberathung über den
Antrag der Herren Abgg. Ahnert und Genossen, die Auf-
hebung der Verordnung vom 26. Juli 1864, das Ver-
pfunden von Fleisch durch Nichtfleischer betr.

Präsident von Zehmen: Die Schlußberathung der
Zweiten Kammer ist noch abzuwarten; vorläufig ist der
Gegenstand an die erste Deputation zu verweisen.

(Nr. 275.) Desgleichen, Schlußberathung über die
Beschwerde der zum Fischen in der Elbe berechtigten Ge-

meindemitglieder zu Copik etc., die Ausübung ihrer Fischerei-
gerechtfame betr.

Präsident von Zehmen: An die vierte Depu-
tation.

(Nr. 276.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom
25. Januar, Schlußberathung über die Petition der
Stadtgemeinde zu Wittweida wegen Zurückgewährung
eines Theiles der zum Zwecke der Errichtung eines Be-
zirksgerichts daselbst früher geleisteten Beihilfe.

Präsident von Zehmen: Uebereinstimmung der
Beschlüsse beider Kammern ist erzielt worden und das
Protokoll ist zu den Acten zu legen.

(Nr. 277.) Petition des Lohncopisten Ernst Julius
Frauenstein in Dresden um Auswirkung einer lebens-
länglichen Unterstüzung.

Präsident von Zehmen: An die vierte Depu-
tation.

(Nr. 278.) Bericht der zweiten Deputation über das
königl. Decret Nr. 27, die Erbauung mehrerer Secundär-
eisenbahnen betr.

Präsident von Zehmen: Befindet sich im Druck
und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 279.) Bericht der vierten Deputation über die
Petition der Vereinigung sächsischer Gemeindevertreter
außerhalb der Revidirten Städteordnung, Regelung der
Pensionsverhältnisse der Gemeindebeamten betr.

Präsident von Zehmen: Befindet sich ebenfalls
im Druck und ist auch auf eine Tagesordnung zu setzen.

(Nr. 280.) Separatvotum des Herrn Ritterguts-
besizers Seiler zu dem Berichte der zweiten Deputation
über das königl. Decret Nr. 27, die Erbauung mehrerer
Secundäreisenbahnen betr., II. Döbeln-Mügelu-Dschaf.

Präsident von Zehmen: Befindet sich auch im
Druck und wird bei dem Berichte über das königl.
Decret Nr. 27 mit zur Berathung gestellt werden.

Es war dies die letzte Nummer der heutigen Re-
gistrande.

Entschuldigt haben sich für die heutige Sitzung
Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi wegen Amtsgeschäf-
ten und Herr von Böhlau wegen Privatangelegenheiten.